

## **Hartleben, Otto Erich: Sträuben sollen wir uns wider das Eisenjoch (1884)**

1 Sträuben sollen wir uns wider das Eisenjoch,  
2 dem der Gewohnheit Schmutz Würde des Alters lieb –  
3 wen das steigende Licht grüsst,  
4 nie sehn er die Nacht zurück!

5 Feigheit knechtet die Zeit, beuget der Nacken Kraft:  
6 wagt, o wagt es mit mir, frei zu bekennen, was  
7 längst der kühnere Blick sah,  
8 längst Allen im Busen lebt!

9 Heilig gelten der Zeit Rechte des Alters nur:  
10 was da bestand vordem, heisst sie bestehenswerth,  
11 heilig gelten der Zeit nicht  
12 Treupflichten des eignen Sinns.

13 Sträuben  
14 dem der Gewohnheit Schmutz Würde des Alters lieb –  
15 wen das steigende Licht grüsst,  
16 nie sehn er die Nacht zurück!

(Textopus: Sträuben sollen wir uns wider das Eisenjoch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)